

Schnittstellenbeschreibung Pure - SAP

Dokumenteninformation

Version: 1.1
Stand: 29.06.2009
Status: übergeben (in Arbeit, übergeben, abgestimmt, freigegeben, zurückgezogen)

Verantwortlich: CCC
Ablageort: g:\Projekte\Hochschulprojekte\900 Uni Lüneburg\HR\Pure\CCC-Schnittstellenbeschreibung SAP - Pure.docx

Inhalt: Kurzbeschreibung

Änderungsdokumentation:

Datum	Autor	Status	Beschreibung
16.06.09	Rupp	übergeben	
29.06.09	Rupp	Überarbeitung	Einnahmen in Schnittstelle PURE - SAP PSM eingefügt

Vor Verwendung des Dokuments bitte die Aktualität des Ausdrucks überprüfen!

Inhaltsübersicht

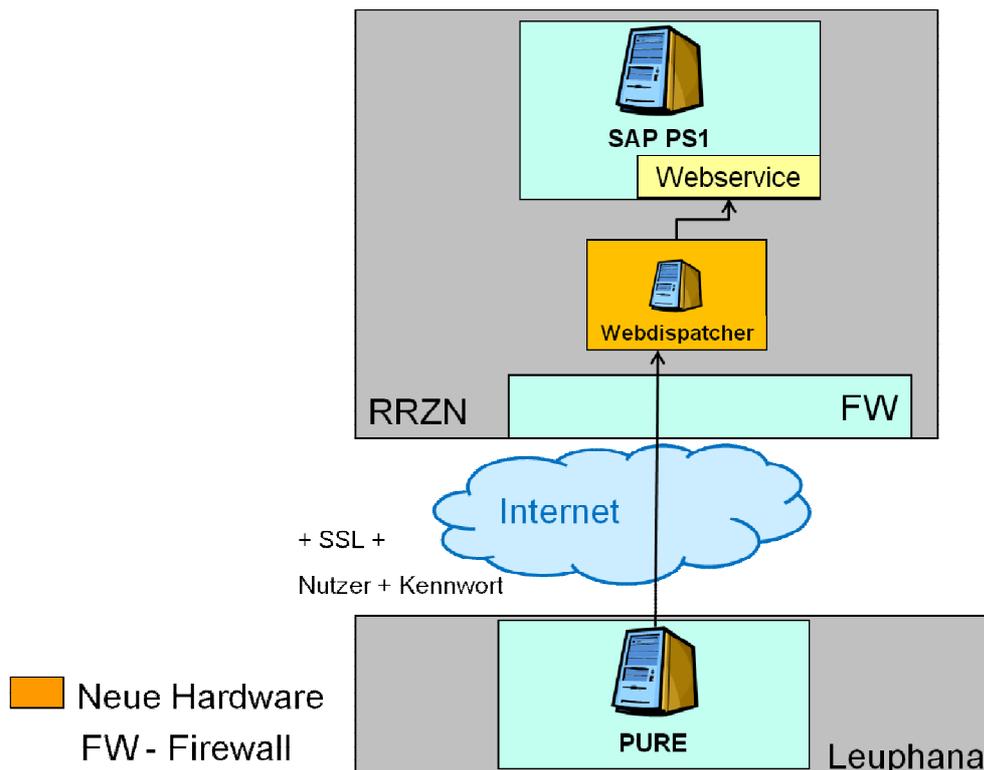
1	Allgemeine Beschreibung	2
2	Systemstruktur	2
3	Pure – SAP HR	3
4	Pure – SAP PSM	4
5	Berechtigungskonzept	4

1 Allgemeine Beschreibung

An der Leuphana wird das Forschungsinformationssystem PURE eingeführt. In PURE sollen zentral Daten zu wissenschaftlichen Publikationen und Projekten eingepflegt werden. Zudem wird Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ein Modul für die Verwaltung wissenschaftlicher Aktivitäten wie Posten und Ämter, Vorträge, Preise u. dgl. Zur Verfügung gestellt. Die Publikationen, Projekte und Aktivitäten werden mit Datensätzen zu Personen und Organisationen verknüpft, was eine flexible Auswertung für verschiedene Zwecke wie Fächerevaluationen, Selbstberichte, persönliche Webseiten etc. ermöglicht. Um Mehrfacheingaben und Unstimmigkeiten zu vermeiden, sollen Daten aus der Drittmittelverwaltung (SAP PSM) und dem Personalinformationssystem (SAP HR) nach Pure übertragen werden.

2 Systemstruktur

Die Schnittstelle wird über Webservices im SAP-System realisiert. Die Webservices werden durch Pure aufgerufen und die Daten so für das System Pure bereitgestellt. Es findet ein rein lesender Zugriff auf das SAP-System statt. Die folgende Grafik beschreibt die Integrationslandschaft.



Der Zugriff auf das SAP-System wird über SSL sowie über Nutzer und Kennwort abgesichert. Somit werden die Daten verschlüsselt über das Internet übertragen. Der Webdispatcher regelt den Zugriff auf das SAP-System. In der Firewall werden die benötigten Ports für den Pure-Rechner freigeschaltet. Der Abruf der Daten wird durch Pure ausgelöst.

3 Schnittstelle SAP HR - Pure

Daten zu Personen und Organisationen sollen aus einem führenden Informationssystem SAP HR übernommen und in möglichst kurzen Intervallen (täglich) aktualisiert werden.

Der Webservice **ZWSZHrExporttoPure** liefert zum aktuellen Stichtag (Datum des Aufrufs) die folgenden Tabellen zurück.

Tabelle Orgstructab:
(Aufbau der Organisationsstruktur)

Field	Type (abap)	Length	Decimal	Text	
ORGEH	NUMC	8	0	Organisationseinheit	Orgunit
ORGTX	CHAR	40	0	Bezeichnung der Organisationseinheit	Text
SOBID	CHAR	45	0	Id des verknüpften Objekts	TopOrgunit
STEXT	CHAR	40	0	Objektbezeichnung	Text TopOrgunit
KOSTL	CHAR	10	0	Kostenstelle	CostCenter
AUFNR	CHAR	12	0	Auftragsnummer	Projectnumber/ job account number
ORDER_TX	CHAR	40	0	Bezeichnung Auftrag	text project

Tabelle: Persorgtab
(Zuordnung der Personen zu Organisationseinheiten)

Field	Type (abap)	Length	Decimal	Text	
PERNR	NUMC	8	0	Personalnummer	Pers-number
PROZT	DEC	5	2	Gewichtungsprozentsatz	%
ORGEH	NUMC	8	0	Organisationseinheit	OrgUnit
ORGTX	CHAR	40	0	Bezeichnung der Organisationseinheit	Text OrgUnit
SOBID	CHAR	45	0	Planstellenummer	position-number (not relevant)

Tabelle: Perstab
(Personalinformationen)

Field	Type (abap)	Length	Decimal	Text	
PERNR	NUMC	8	0	Personalnummer	Pers-number
NACHN	CHAR	40	0	Nachname	surename
VORNA	CHAR	40	0	Vorname	Forename
ENAME	CHAR	40	0	Aufbereiteter Name des Mitarbeiters bzw. Bewerbers	Full name

TITEL	CHAR	15	0	Titel	Title
EHRENTITEL	CHAR	30	0	Ehrentitel	Honorary title
PERSK	CHAR	2	0	Mitarbeiterkreis	
UDART	CHAR	2	0	Unterdienststart (PSG)	
GBDAT	DATS	8	0	Geburtsdatum	birthdate
GESCH	CHAR	1	0	Geschlechtsschlüssel	Gender key
STAT2	CHAR	1	0	Status Beschäftigung	Active or not

Bei Personen mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen (Verknüpft über Referenzpersonalnummern) wird die Personalnummer mit dem höchsten Arbeitszeitanteil zurückgeliefert.

4 Pure – SAP PSM

Der Webservice ZWSZPSMExportToPure liefert zum aktuellen Stichtag die folgenden Tabelle zurück:

Field	Type (abap)	Length	Decimal	Text	text
FIKRS	CHAR	4	0	Finanzkreis	Financial Management Area
FINCODE	CHAR	10	0	Fonds	Fund
BEZEICH	CHAR	20	0	Bezeichnung	Name
BESCHR	CHAR	40	0	Beschreibung	Description
FINUSE	CHAR	16	0	Finanzierungszweck von Drittmitteln	Application of Secondary Source Funds
KOSTV	CHAR	10	0	Verantwortliche Kostenstelle	Responsible cost center
ERFNAME	CHAR	12	0	FIFM Name des Erfassers	FIFM: Created by
ERFDAT	DATS	8	0	FIFM Erfassungsdatum	FIFM: Entry Date
DATAB	DATS	8	0	FM Datum gültig ab	FM: Valid from date
DATBIS	DATS	8	0	FM Datum gültig bis	FM: Valid to date
GRPMERKMAL	CHAR	30	0	Gruppierungsmerkmal aus Klassifizierung	group attribute
USER4	CURR	11	2	Geschätzte Gesamtkosten des Auftrags	Estimated total costs of order
KTEXT	CHAR	20	0	Allgemeine Bezeichnung	General Name
USER2	CHAR	20	0	Verantwortlicher	Person responsible (funds)
VERAK	CHAR	20	0	Verantwortlicher	Person Responsible (Cost center)
EI NNAHMEN	CURR	15	2	Einnahmen	receipts
EI NNAHMEN_JAHR	Curr	15	2	Einnahmen des Jahres	receipts of the year

5 Berechtigungskonzept

Für den Aufruf der Webservices wird ein SAP-Nutzer benötigt. Für diesen Nutzer werden spezielle Rollen angelegt. Somit ist sichergestellt, dass nur auf die spezifizierten Daten zugegriffen werden kann.

Dabei wird über die Rolle eine Beschränkung auf die beiden Webservices vorgenommen. Weiterhin wird über die fachlichen Berechtigungen der Zugriff auf die jeweiligen Inhalte (SAP-HR über Infotypenberechtigung) gesteuert.

Die Berechtigung zum Zugriff auf folgende Infotypen wird im HR benötigt:

PA: 0000 Maßnahmen
0001 Organisatorische Zuordnung
0002 Daten zur Person
0031 Referenzpersonalnummer
0231 Dienstart/Unterdienstart

OM: 1000 Grunddaten
1001 Verknüpfungen
1018 Kostenverteilung

Der technische Nutzer wird als Systembenutzer angesteuert. D.h. mit diesem Nutzer ist keine direkte Anmeldung am SAP-System möglich. Die Daten können nur über die beiden definierten Webservices abgerufen werden.